

Wiesbadener Tagblatt.

No. 286.

Dienstag den 6. December

1853.

Gefunden:

Zwei Brochen, ein Taschentuch, ein Pachtuch, ein Handschuh.

Zugelaufen:

Ein schwarz und weiß gefleckter Wachtelhund.

Wiesbaden, 5. December 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des auf den 15. December fällig werdenden 5ten halben Simplums Staatssteuern nimmt mit Donnerstag den 8. d. M. ihren Anfang und werden die Steuerpflichtigen dahier und zu Clarenthal hiermit eingeladen, ihre Steuerbeträge von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr bei unterzeichneter Stelle einzuzahlen.

Wiesbaden, den 5. December 1853.
4677

Herzogliches Steuer-Amt.
Dhli.

Vom 15. November dieses Jahres an ist erschienen und es ist gegenwärtig die Subscription dafür aller Orten und bei allen Buchhandlungen eröffnet:

Meyer's Volksbibliothek

der

Länder-, Völker- und Naturkunde
für alle Stände.

In halbmonatlichen broch. Bänden von 200 Seiten.

Subscriptionspreis:

nur 4 Silbergroschen oder 14 Kreuzer rhein.

Zu Bestellungen empfiehlt sich die

4678

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Um recht baldige Rückgabe der geliehenen

W. v. Humboldt's Briefe an eine Freundin
bittet, um den Wünschen Anderer ebenfalls entsprechen zu können

C. W. K.

Damen-Muffs, sowie **Filzschuhe**, letztere in allen GröÙen, werden um schnellen Absatz zu erzielen, zu äußerst billigen Preisen verkauft. Auch können Muffs reparirt und frisch aufgefüttert werden bei
4577 **H. Proßlich**, Kappenmacher, Metzgergasse No. 26.

Spiegel-Lager

von **J. H. Wenzel**, Döngesgasse No. 44
in Frankfurt a. M.

Dasselbe enthält zu den billigsten Preisen die reichhaltigste Auswahl von Spiegeln aller Art, von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, in ganz reichen modernen Goldrahmen, sowie in den einfachsten Holzrahmen; ferner von dicken unbelegten Spiegelgläsern für Ladenfenster u. dgl.

Allenfallige Beschädigungen auf dem Transport hat der Besteller nicht zu tragen, dieselben fallen vielmehr dem Absender anheim. 4224



Für Auswanderer.

Regelmäßig und zu sehr billigen Preisen expedirt an jedem Montag und Donnerstag von hier über **Liverpool** nach **Amerika** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung
Biebrich und Wiesbaden 1853. Die General-Agentur der
3809 **Gebrüder Blees.**

Baseler, Neuwieder und ordinäre **Lebkuchen** sind täglich frisch zu haben bei **Osw. Beisiegel.** 4670

Das **Haus Saalgasse No. 14** ist zu verkaufen oder zu vermieten durch Herrn Kaufmann **M. Wolf** dahier. 4656

Gebrüder Becker auf dem Brand in Mainz bringen ihr reichhaltiges Lager in **Bielefelder Leinen**, Taschentücher, Gebilde, Lederleinen u. zur geneigten Abnahme wieder in empfehlende Erinnerung. 4651

Eine große Auswahl **Zimmerteppiche** und **Vorlagen** zu den billigsten Preisen empfiehlt
4493 **Is. Strauss Sohn**,
Michelsberg No. 16.

Hiermit mache den respect. Herrschaften die ergebene Anzeige, daß die Register der Stellensuchenden Personen auf's Vollständigste ergänzt sind, und können dieselben theilweise sogleich, sowie auf Weihnachten eintreten. Näheres auf dem **Stellengesuch-Bureau** von
Wiesbaden, den 1. December 1853. 4638 **C. Leyendecker.**

Schwarz Seiden-Sammtband,

en gros & en détail, zu sehr billigen Preisen bei
4420 **Ed. Oehler**, Zeil 38 in Frankfurt a. M.

Englischer Unterricht wird billig ertheilt Burgstraße No. 1. 4423

Eine Partie **Bänder** werden unter dem Einkaufspreis
verkauft bei **G. Ph. Kaessberger,**
4679 Webergasse No. 2.

Anzeige.

Wir Unterzeichneten bringen unsere **Dampfbettfedernreinigungsmaschine**
in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerken, daß die Betten, welche
des Morgens abgeholt, auf Verlangen des Abends wieder verabfolgt wer-
den können. Auch übernehmen wir das Waschen und Wischen derselben.
Wir reinigen das Pfund Federn in und außer dem Hause zu 6 fr.

Gebrüder Löffler,
4680 wohnhaft hinter der Kleinkinderschule und bei Christian
Koffel in der Oberwebergasse.

Frische Austern bei **C. Acker.** 4353

Ein blau angestrichener **Schlitten** mit 2 Sitzbänkchen und Hinterbock
ist zu 5 fl. zu verkaufen, dergleichen ein **Schleifschlitten** mit Stacheln,
fast neu, zu 1 fl. 45 fr. 4681

Literarische Anzeige.

Bei dem Unterzeichneten sind zu haben:
Schiller's sämtliche Werke, 12 Bde., eleg. geb., 7 fl. — Dessen Ge-
dichte, eleg. geb., 1 fl. 12 fr. — Hauff's sämtliche Werke, 5 Bde., 2 fl.
42 fr. — Dieselben, eleg. geb., 3 fl. 30 fr. — Bulwer's sämtliche Ro-
mane, 96 Bde., 6 fl. 30 fr. — Becker's Weltgeschichte, 14 Bde., eleg.
geb., 14 fl. — 1001 Nacht, Pracht-Ausgabe, 4 Bde., eleg. geb., 10 fl.
— Dieselbe, Miniatur-Ausgabe, 4 fl. 30 fr. — Immermann Münch-
hausen, 4 Bde., 4 fl. — Demokritos, oder: hinterlassene Papiere eines
lachenden Philosophen, 12 Bde., 8 fl. 30 fr. — Miniatur-Bibliothek der
deutschen Classiker, 50 Hefte, 3 fl. — Zschokke's Stunden der Andacht,
6 Bde., 7 fl. — Shakspeare's sämtliche Werke, deutsch von Schlegel
und Tieck, 12 Bde., eleg. geb., 8 fl. 30 fr. — Le Sage hinkender Teufel,
mit vielen Holzschnitten, 2 fl. 30 fr.

Außerdem empfehle ich eine schöne Auswahl **Jugendschriften, Bilder-
bücher und Wörterbücher** zu den billigsten Preisen.

4682 **L. Levi, Antiquar.**

Fertige und nach Maas gemachte **Winterröcke** in Tuch, Kalmuck und
feinem Kastorin, **Hosen** und **Westen** zu sehr billigen Preisen in schöner
Auswahl bei **S. Genckler, Schneidermeister,**
4683 Goldgasse No. 5.

Glace = Handschuhe

werden jeden Tag gewaschen und gefärbt ohne inwendig schwarz zu wer-
den und bittet um geneigten Zuspruch **Anna Birck,**
4684 Spiegelgasse No. 7.

Ein guter **Schleifstein** ist zu verkaufen Ellenbogengasse No. 1. 4685

Bei dem Herannahen des **Christfestes** erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß wir in diesem Jahre ein besonders reichhaltiges Lager von

Kinder- und Jugendschriften,

sowie zu Festgeschenken für Erwachsene sich eignenden **Büchern** und **Kunstfachen** aufgestellt haben und gerne bereit sind, dieselben zur näheren Durchsicht und Auswahl mitzutheilen. Ein Katalog darüber liegt zur unentgeltlichen Empfangnahme bereit.

Buchhandlung von Chr. W. Kreidel,

Langgasse No. 25.

Ein guter **Herrnmantel** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4687

Gesuche.

Ein Frauenzimmer, welches mehrere Jahre bei Engländern war, englisch und deutsch kochen kann und englisch spricht, sucht als Köchin eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4688

Es wird auf den 1. April k. J. eine aus 5 Zimmern und 2 Cabinetten bestehende freundliche unmöblirte **Wohnung** nebst weiterem Zubehör zu miethen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4689

Zu miethen wird jahrweise gesucht: eine **Wohnung**, bestehend in 3 Zimmern nebst Zubehör (möblirt oder unmöblirt). Auf Sommerseite und Gartengenuss wird namentlich gesehen. Ferner:

Zu kaufen gesucht wird: ein **Bauplatz** in guter, gesunder Lage, am liebsten ein bereits angelegter großer Garten, welcher sich hierzu eignet.

Offerten unter der Chiffre A. B. No. 1 wolle man gefälligst in der Expedition d. Bl. abgeben. Unterhändler werden verboten. 4690

450 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 4691

Verloren.

Letzten Samstag Nachmittag zwischen 4—5 Uhr ist auf dem Wege von dem neuen Geißberg bis auf den Marktplatz ein kleines **Batist-Taschentuch** mit gesticktem Rande und den Buchstaben J. G. verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im **Institut Geyer** abzugeben. 4692

Vergangenen Samstag Abend wurde aus dem hinteren Gebäude des Theaters bis zum Landsberg eine kleine **Nusennadel** mit Steinen verloren. Der redliche Finder wird ersucht dieselbe im Landsberg gegen angemessene Belohnung abzugeben. 4693

Eine kleine **Wachtelhündin** mit schwarzen Ohren und schwarzen Flecken auf der Seite hat sich verlaufen. Man bittet dieselbe Webergasse No. 7 gegen eine Belohnung zurückzubringen. 4694

Hochstätte No. 13 sind 2 schön gearbeitete nußbaumene polirte **Näh-tischen**, welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, billig zu verkaufen. 4695

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dogheimerweg No. 1 c ist der untere Stock, und im Nebenbau 3 schöne Zimmern mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3750

Dogheimerweg No. 1 e bei Wittwe Schmidt ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4597

Dogheimerweg bei Thon ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Garten nebst übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 4210

Ellenbogengasse No. 1 ist gleicher Erde ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4696

Friedrichstraße bei W. Blum ist im oberen Stock des Hinterhauses eine Wohnung zu vermieten. Auch ist daselbst fortwährend Stroh zu verkaufen. 4023

Geisbergweg No. 14 bei G. Haß sind zwei vollständige Wohnungen, eine mit Möbel, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör, und eine ohne Möbel, bestehend in 4 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, beide im besten Zustande, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann das Ganze ohne Möbel abgegeben werden. 3776

Goldgasse No. 13 ist ein vollständiges Logis zu vermieten und den 1. Januar k. J. zu beziehen. Das Nähere bei Buchbinder Reiß in der oberen Webergasse. 4532

Große Burgstraße No. 7 sind 3 bis 4 möblirte Zimmer von Ende l. M. an zu vermieten. 4697

Heidenberg No. 11 bei Carl Bilsse ist gleich oder auf den 1. Januar in seinem Vorderhaus im zweiten Stock ein vollständiges Logis mit allem Zubehör, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 4698

Heidenberg 12 ist eine Giebelwohnung an stille Leute zu vermieten. 4699

Heidenberg No. 14 ist der untere Stock mit drei angenehmen Zimmern zu vermieten. 4700

Heidenberg bei J. Seel ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 4025

Kirchgasse im Hause der Gebrüder Walthers ist die bisher von Schuhmacher Dieffenbach Wittve innegehabte Wohnung im zweiten Stock des Nebengebäudes anderweit zu vermieten und den 15. November zu beziehen. 4124

Kranz No. 5 ist ein kleines Logis, welches sich sehr gut zu einem Laden eignet, zu vermieten und kann 1. Januar oder April bezogen werden. 4701

Louisenplatz No. 6 ist Parterre eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. Januar oder 1. April künftigen Jahres zu vermieten. 4415

Marktstraße bei B. M. Tendler sind 2 Läden mit vollständigem Logis, sodann ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 3234

- Messergasse No. 13 bei L. Scheuermann ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 4215
- Michelsberg No. 2 im Hinterhaus ist eine Wohnung zu vermieten und den 1. Januar zu beziehen. 4702
- Michelsberg No. 17 ist ein Logis sogleich oder später zu vermieten. 4705
- Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten. 2508
- Nerostraße No. 1 ist eine Stube und Küche zu vermieten. 4501
- Neugasse No. 11 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4598
- Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4416
- Nöderstraße bei F. Gramer ist ein Dachlogis zu vermieten. 4084
- Saalgasse No. 13 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten. 4352
- Saalgasse No. 21 ist gleicher Erde ein Logis zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 4703
- Schwalbacherstraße bei Lackirer Hartmann ist eine Wohnung, bestehend in 3 auch 4 Zimmern, 1 auch 2 Kabinetten, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 3517
- Sonnenbergerthor im Ritter ist ein Logis im dritten Stock sogleich zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim daselbst. 4172
- Steingasse No. 18 ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3244
- Taunusstraße No. 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Piecen, Küche, Dachkammern u., auf den 1. April k. J. zu vermieten. 4542
- Unterer Heidenberg No. 14 ist der untere Stock mit 3 Zimmern und im Nebenbau ein kleines Logis zu vermieten. 4304
- Untere Rheinstraße 21 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 4704

Zu vermieten

eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, auf den 1. Januar oder auch früher zu beziehen. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von
4419 **C. Lehendecker.**

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 6. December: **Alessandro Stradella**, komische Oper in 3 Akten.
Musik von Flotow.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und Abends an der Casse für 12 fr. zu haben.

Tägliche Fremdenliste.

(Angekommen am 5. Dezember.)

Adler. Hr. Dehoff, Kfm. aus Frankfurt. Hr. Winter, Amtmann a. Schwalbach.
Hr. Jastenbergh, Kfm. a. Stuttgarte

Grüner Wald. Hr. Jffner, Kfm. a. Königstein. Hr. Raffarto, Kfm. a. Mainz.
Hr. Ulrich m. Fam., Rent. a. Cöln. Hr. Müller, Kfm. a. Frankfurt. Hr. Kremer,
Kfm. a. Kronenberg.

4 Jahreszeiten & Hotel Pais. Hr. Bollmüller, Kfm. a. Neuenhurse.

Taunus-Hotel. Sir Eduard, Engl. Legat-Secretär a. Frankfurt. Hr. Hatman,
Rent. a. England. Hr. Gröben, Kfm. a. Frankfurt.

Bur Unterhaltung.

Die Kaiserin im Thronsaale.

Erzählung von Emma Mendorf.

(Fortsetzung aus No. 285.)

Michael pffiff keines seiner munteren Lieblein vor sich hin. Tief in sich versenkt wandelte er her und hin, und kehrte an den üblichen Stellen mechanisch wieder um. Er hatte vor wenigen Tagen die Mutter in den Sarg gelegt, und das Loos seines Schwesterleins, seiner unmündigen Brüder lastete ihm jetzt schwer auf der Seele. Um sich zu zerstreuen zugleich und seiner Pflicht zu genügen, warf er gelegentlich den Blick in den Saal, ob er auch Alles im richtigen Stande überkommen. Wie versteinert blieb die Schildwache in der Thür. „Was sitzt denn da für eine Frau im Kaisermantel, mit Ordensbändern, unter den goldenen Adlern und Kronen der Himmelsdecke?“ ... Ein Grauen erfaßt den sonst beherzten Menschen. „Bei allen Heiligen, es ist die Figur, das Gesicht unserer Czarin Elisabeth Petrowna!“ — Er bekreuzt sich und kehrt, von Frost geschüttelt, den Soldatenmantel fester um sich wickelnd, auf seinen Posten zurück, murmelt ein alt' Gebetlein in den Schnurrbart, und wäre lieber weit in heißer Schlacht gewesen unter Rauchwolken und Kanonenblitz und Kugelhagel, als hier auf diesem Plage, um diese Stunde.

„Horch! Sind das nicht Stimmen? Nein, der Wind, der sich in den Gängen verfängt. Doch, doch! Tritte, viele Tritte. Säbel schleifen auf den Steinen nach ... Lichtschein an den Wänden ... Es wird ganz hell da unten im Korridor.“ — Einige Kameraden, der Hauptmann voran. Sie tragen Fackeln, Kerzen. Das hat sogleich seinem Officiere Meldung gemacht, ihn aus dem Kreise lustiger, zeitvertreibender Genossen vor dem dampfenden Punschnapfe abgerufen. Kapitän Iwan ... ein Verwandter Graf Wladimir's, will sogleich selbst besichtigen, selbst untersuchen. Er weiß, daß nur der einzige Zugang in den Thronsaal frei, alle übrigen nach den Gemächerreihen führenden Thüren streng verschlossen und gehütet sind. Diesem offenen Eingange drängte die ganze Gruppe jetzt entgegen. Alle Köpfe streckten sich vor. Die emporgehaltenen Flambeaus beleuchteten mit rothem Widerscheine härtige schöne, zum Theil wilde Gesichter.

„Die Czarin!“ flüsterte es von Lippe zu Lippe. Auch der Hauptmann erkennt sogleich auf dem Throne die Züge, die hohe und volle Gestalt seiner Monarchin, ihr stolzes Tragen des Schwanenhalses, die Ordenssterne, die auf ihrer Brust blitzen, die Reichsinsignien, wie sie im Diamantenzimmer des Winterpalais bewahrt werden. Genau so, im nämlichen Schmucke, die lustige Krone, ein kleiner Dom von Brillanten, auf dem Haupte, in der gleichen Haltung, hat Iwan die Kaiserin ja jüngst erst, als sie den Gesandten des Sultans empfing, auf diesen orientalischen Teppichen gesehen, über welchen jetzt die rothen Reflexe der Kerzen hinzittern. Der Officier schützelte sich selbst am Arme, als wollte er sich zum Bewußtseyn rufen.

— „Sagt mir, Ihr seht Nichts,“ — sprach er zu den Soldaten — „sagt mir, ich träume!“

Mancher macht das Kreuz.

— „Hat man je so etwas erlebt?“ fragen sie sich.

(Fortsetzung folgt.)

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr. Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr. Nachm. 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr. Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 3—4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).

Nachts 10½ Uhr. Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).

Morgens 7 Uhr 30 Min. Morgens 10 Uhr 35 M.
Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).

Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Abds. 9½ Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Französische Post.

Abends 9½ Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 " 15 Min.	5 " 35 "
10 " 15 Min.	

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 5. December 1853.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1357	1352	Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	99½	99½
" Interimsscheine Agio	—	215	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	89	88½
" 5% Metalliq.-Oblig.	80	79½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	37½	37
" 5% Lmb. (i. S. b. R.	86½	86½	" Fried.-Wilh.-Nordb. .	52½	52½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	70½	70½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	101½	101½
" fl. 250 Loose b. R. .	117	116½	" 4% ditto	98	98½
" fl. 500 „ ditto . .	—	199½	" 3½% ditto	91	91½
" 4½% Bethm. Oblig. .	—	73	" fl. 50 Loose	103½	102½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	96½	96	" fl. 25 Loose	32	31½
Preussen. 3½% Staatsschuldsch.	92½	91½	Baden. 4½% Obligationen . .	—	102½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	41½	41½	" 3½% ditto v. 1842 .	90½	89½
" 1%	21½	21½	" fl. 50 Loose	69½	69½
Holland. 4% Certificate . . .	—	92½	" fl. 35 Loose	40½	39½
" 2½% Integrale	62	61½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	101½	101
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	96½	96½	" 4% ditto	100	99½
" 2½% „ „ b. R. .	53½	53½	" 3½% ditto	91½	91½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	96½	95½	" fl. 25 Loose	29½	29
" 3½% Obligationen . .	91½	90½	Schmgb.-Lippe. 25 Thlr. Loose	—	29
" Ludwigsh.-Bexbach .	122½	121½	Frankfurt. 3½% Oblig. v. 1839	94½	94½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102½	102½	" 3½% Obligat. v. 1846	94½	94½
" 3½% ditto	90½	90	" 3% Obligationen . .	86½	86
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	93½	—	" Taunusbahnactien . .	305	303
" Sardinische Loose .	41½	41	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	115½	—
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	97½	97½	Vereins-Loose à fl. 10	8	7½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	100½	London Lst. 10 k. S.	117½	117½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	99½	99
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	93½	93½
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	93½	93½
Hamburg MB. 100 k. S.	89½	89	Wien fl. 100 C. k. S.	102½	102½
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105	Disconto	—	4½%

Gold und Silber.

Pistolen . . . „ 9. 38½-37½	20 Fr.-St. . . „ 9. 23½-22½	Pr. Cas.-Sch. „ 1. 45½-45½
Pr. Frdrd'or „ 9. 57½-56½	Engl. Sover. „ 11. 44	5 Fr.-Thlr. „ 2. 20½-20½
Holl. 10 fl. St. „ 9. 45-44	Gold al Mco. „ 380-378	Hochh. Silb. „ 24. 32-30
Rand-Ducat. fl. 5. 35-34	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½	

(Coursblatt von A. Sulzbach.)